



LBBW

28.08.2020

LBBW-Konzern

Ergebnis zum 30. Juni 2020

LBBW
Bereit für Neues

Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für solche Entscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapieren, andere Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance eines Produkts sind daher keine verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

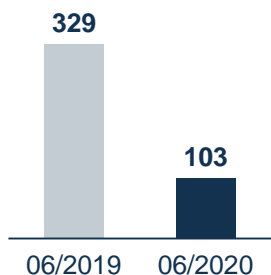
Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlichen, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Emittenten von Finanzinstrument, Angebot und Verkauf von Finanzinstrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan.

Strategie der LBBW bewährt sich in Krise – Erfolgreiches Krisenmanagement und Kundenunterstützung

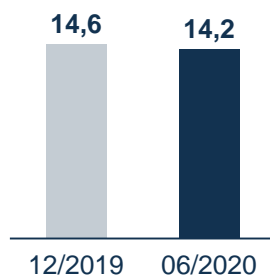
- **Universalbankansatz und kundenorientiertes Geschäftsmodell bewähren sich** in der akuten Corona-Krise - LBBW agierte mit ihrer **sehr komfortablen Kapital- und Liquiditätsausstattung** als **starker Partner für ihre Kunden**
- **Kapitalausstattung** mit einer **CET1-Quote von 14,2% weiter sehr komfortabel** und deutlich über den Anforderungen – **Risikosituation** trotz erster Verschlechterungen einzelner Kennzahlen **weiter sehr solide** – **Liquiditätssituation weiter komfortabel** und ebenfalls über den Anforderungen
- **LBBW** im ersten Halbjahr 2020 mit **guter operativer Entwicklung - Fortsetzung** des vor Corona eingeschlagenen **Wachstumskurses** – **Konzernergebnis vor Steuern** mit **103 Mio. €** dennoch **deutlich unter VJ** infolge erheblicher Risikovorsorge
- **Erträge** in Krise **nahezu stabil** gehalten bei gleichzeitig **kurzfristig gesenkten Kosten** trotz deutlich gestiegener Bankenabgabe – jedoch **erhebliche Belastungen aus Risikovorsorge**
- **Herausforderndes Umfeld** aus Niedrigzinsen und hoher Wettbewerbsintensität – zudem **drastische Auswirkungen durch Corona-Krise** insbesondere auf die Konjunktur – **LBBW** sieht sich mit ihrer **strategischen Positionierung** und ihrer **komfortablen Kapitalausstattung** auch für weiter verschärfte Entwicklungen **gut gerüstet**

LBBW auch in der Krise mit guter operativer Entwicklung und weiter sehr komfortabler Kapitalausstattung

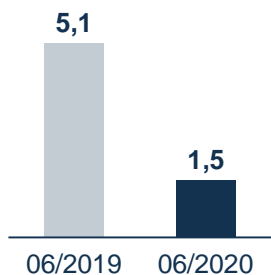
Ergebnis vor Steuern
Mio. €



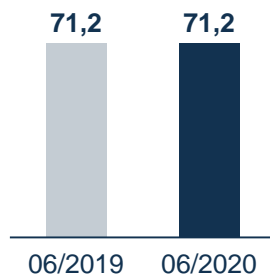
Harte Kernkapitalquote (CET1)
Fully Loaded, %



Return on Equity
%



Cost Income Ratio
%



LBBW im ersten Halbjahr 2020 mit **guter operativer Entwicklung – Fortsetzung** des vor Corona eingeschlagenen **Wachstumskurses**

Erträge in Krise **nahezu stabil** gehalten – **Kosten kurzfristig gesenkt** trotz deutlich gestiegener Bankenabgabe – **CIR** damit **auf VJ-Niveau**

Erhebliche Risikoversorge belastet – neben Corona-unabhängigem Einzelfall auch Corona-abhängige Adjustments

Konzernergebnis vor Steuern mit **103 Mio. €** damit **deutlich unter VJ** – **RoE** ebenfalls **unter VJ**

Kapitalausstattung mit einer **CET1-Quote von 14,2%** auch in Krise **weiter sehr komfortabel** und **deutlich über den Anforderungen** – Rückgang v.a. aus Re-Ratings, aber auch aus Wachstum im Kundengeschäft

Differenzen rundungsbedingt

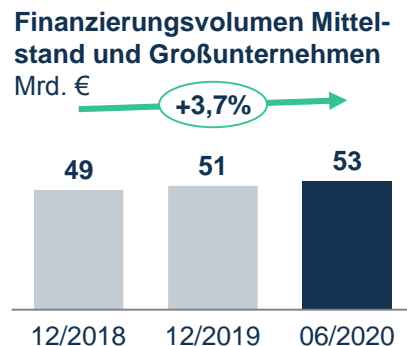
Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 5
02	Ergebnisentwicklung	Seite 9
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 16
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 25
05	Anhang	Seite 28

LBBW ist starker Partner für ihre Kunden – Kundengeschäft auch in der Corona-Krise als entscheidender Erfolgsfaktor

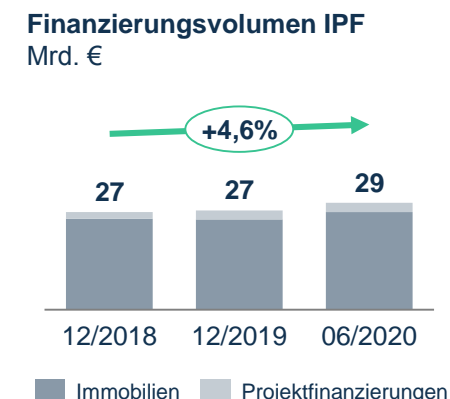
Unternehmenskunden

- Bereitstellung von Liquidität
- Gewährung selektiver Tilgungsaussetzungen
- Bewältigung der massiv höheren Förderkreditnachfrage



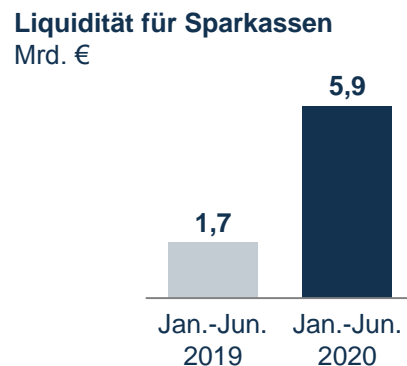
Immobilien/Projektfinanzierungen (IPF)

- Kapitaldienststundungen ermöglicht
- Größere Flexibilität bzgl. fälliger Zahlungen und Covenants eingeräumt



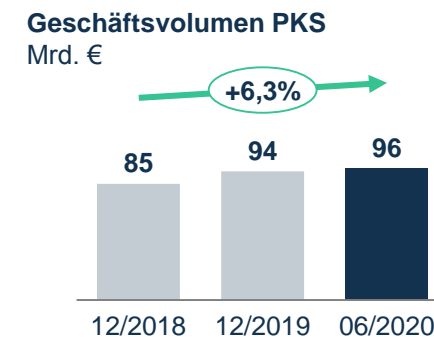
Kapitalmarktgeschäft

- Bedienung der gestiegenen Nachfrage nach Absicherungsprodukten
- Sicherstellung der Liquidität für Sparkassen und Erfüllung der Zentralinstitutsrolle
- Umfangreiche Beratung und Research-Angebote in volatiler Marktphase



Private Kunden/Sparkassen (PKS)

- Erreichbarkeit über Mehrkanalfähigkeit sichergestellt
- Stundungen bei Kredit- und Versicherungsprodukten ermöglicht
- Bargeldversorgung deutlich aufgestockt



Unsere strategischen Stoßrichtungen haben wir weiter vorangetrieben – diese werden Teil unserer DNA bleiben



Geschäftsfokus

- Unterstützung der Kunden in der Krise – LBBW als starker Partner
- Wachstumskurs im Kundengeschäft fortgesetzt
- Weiterer Ausbau Cross-Selling bei Unternehmenskunden
- Marktführerschaft bei Schuldscheindarlehen weiter ausgebaut – Volumen 2,6 Mrd. €
- Starkes Neugeschäft bei Immobilien- und Projektfinanzierungen

- Erstmalige Transaktion eines vollständig digitalen Schuldscheindarlehens
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Online-Portals für Unternehmenskunden
- Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems
- Weitere Digitalisierung interner Prozesse

Digitalisierung

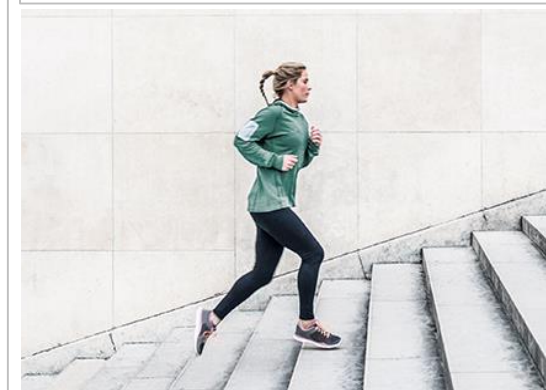


Nachhaltigkeit

- Unterzeichnung Klimaschutz-Selbstverpflichtung der dt. Finanzbranche
- Top Bewertungen im WWF-Rating (unter den Top 3)
- Weiterer Ausbau des nachhaltigen Geschäfts: Kredite, Vermögensanlagen und Emissionen
- Aufbau Sustainability Advisory
- Emission des zweiten Social Bonds (Volumen 1 Mrd. €)

- Weitere Etablierung agiler Arbeitsweisen und verstärkte Nutzung von Kollaborationstools
- Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Umstellung auf dauerhaft erhöhte Homeoffice-Quote
- Vermehrter Einsatz interdisziplinärer Teams zur Entwicklung innovativer Lösungen

Agilität



Die LBBW hat die strategischen Schwerpunkte für 2020 schon vor Corona gesetzt – Krise bestärkt hohe Relevanz



Steigerung der Kapitaleffizienz

Weitere Profitabilisierung von Kundenbeziehungen
Konsequente Kapitalsteuerung mit einem klaren Rentabilitätsfokus
Aktives Kapital- und RWA-Management



Verbesserung der internen Prozesseffizienz

Gewährleistung flexibler Reaktion auf Kunden- und Marktanforderungen
Erhöhung von Qualität und Kundennutzen interner Prozessen
Weitere Effizienzsteigerungen auch durch Kostenmaßnahmen



Konsolidierung der Fortschritte bei den strategischen Hebeln Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität

Steigerung der Nutzungsquoten der hauseigenen Digitallösungen
Organisches Wachstum nachhaltiger Aktiva und Passiva
Ergebnisfokussierte Realisierung von Projekten mit messbarem (Kunden)nutzen

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 5
02	Ergebnisentwicklung	Seite 9
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 16
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 25
05	Anhang	Seite 28

LBBW-Konzern: Gute operative Entwicklung und fortgesetzter Wachstumskurs im Kundengeschäft

Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
Zinsergebnis	811	8%	872
Provisionsergebnis	279	-2%	274
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	154	-	-182
davon Risikovorsorge ²	-62	>100	-280
Sonstiges betriebliches Ergebnis	52	73%	90
Nettoergebnis	1.296	-19%	1.055
Aufwendungen	-967	-2%	-952
davon Verwaltungsaufwendungen	-864	-4%	-834
davon Bankenabgabe/Einlagensicherung	-102	16%	-118
Konzernergebnis vor Steuern	329	-69%	103
Ertragssteuern	-103	-51%	-51
Konzernergebnis n. St.	226	-77%	52

Konzernergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2020 **deutlich unter VJ** – belastet durch erhebliche Risikovorsorge

Gute operative Entwicklung mit Fortsetzung des Wachstumskurses im Kundengeschäft und weiterer Forcierung des Cross-Sellings, v.a. bei Absicherungsprodukten – **Erträge nahezu stabil**

Aufwendungen gesenkt trotz einer deutlich gestiegenen Bankenabgabe

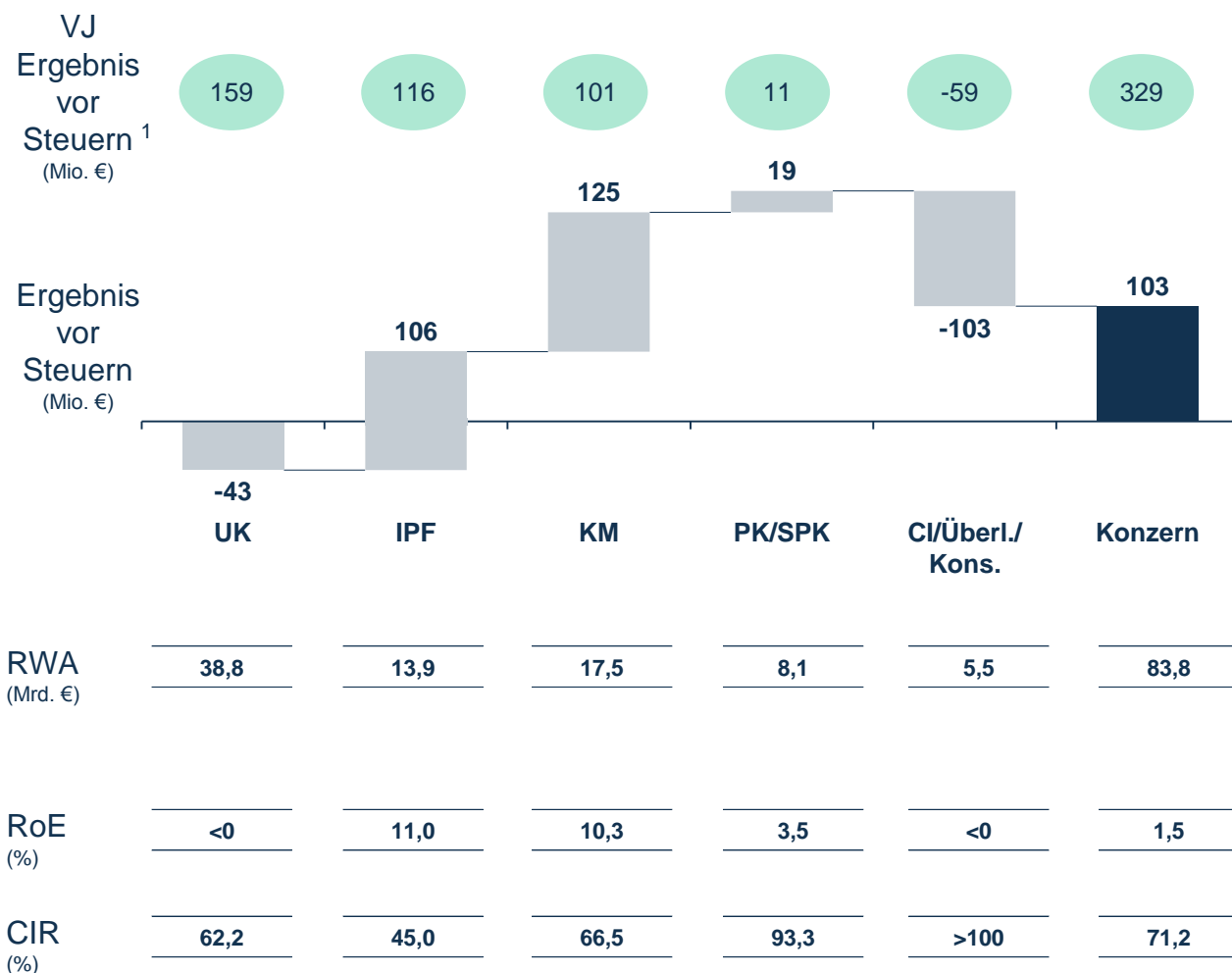
Erhebliche Risikovororgezuführungen belasten – neben Corona-unabhängigem Einzelfall auch Corona-abhängige Adjustments

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettozuführung von 0,6 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 0,6 Mio. €

Kundensegmente: Krisenunterstützung der Kunden – Fortgesetztes Wachstum und weitere Forcierung Cross-Selling



Unternehmenskunden (UK)

Fortgesetztes Wachstum belastet durch erhebliche Risikovorsorge

Immobilien/Projektfinanzierungen (IPF)

Solides Ergebnis trotz hoher vorzeitiger Kreditrückführungen im VJ

Kapitalmarktgeschäft (KM)

Starkes Kundengeschäft mit Absicherungs- und Anlageprodukten

Private Kunden/Sparkassen (PK/SPK)

Ausbau des Finanzierungsvolumens und starkes Wertpapiergeschäft

Corporate Items (CI/Überl./Kons.)

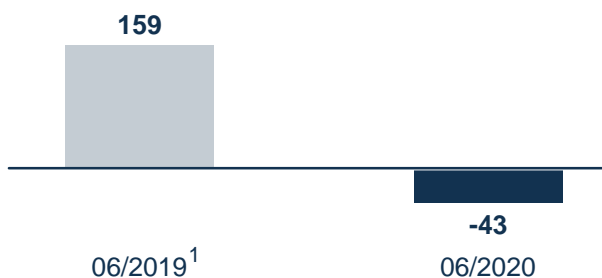
Belastet durch Corona-abhängige Adjustments und deutlichen Anstieg der Bankenabgabe

Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Unternehmenskunden: Fortgesetztes Wachstum belastet durch erhebliche Risikovorsorge



Ergebnis vor Steuern
Mio. €



Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
Nettoergebnis	469	-43%	268
davon Erträge	509	-2%	501
davon Risikovorsorge ²	-39	>100	-233
Aufwendungen	-310	0%	-311
Ergebnis vor Steuern	159	-	-43
Bilanzaktiva (Mrd. €)	62,4	-1%	62,0

Ergebnis vor Steuern trotz **starker operativer Entwicklung** deutlich **unter VJ** durch erhebliche Risikovorsorge

Fortsetzung des **Wachstumskurses** bei mittelständischen und großen Unternehmen – Finanzierungsvolumen um 3% auf 53 Mrd. € gesteigert

Weiterer **Ausbau** in **Fokusbranchen** Versorger & Energie, TM & Elektronik/IT und Pharma & Gesundheitswesen

Cross-Selling ausgebaut, v.a. Corp. Finance und Absicherungsgeschäfte

Erhebliche Risikovorsorgezuführung aus Corona-unabhängigem Einzelfall

Aufwendungen stabil durch Kostendisziplin

Strategischer Fokus

Ausbau **Fokusbranchen** und **Cross-Selling**; **Diversifizierung** des Portfolios, **Digitalisierungs-** und **Nachhaltigkeitsinitiativen** im Kundengeschäft

Differenzen rundungsbedingt

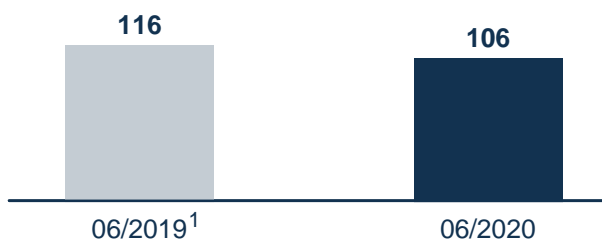
¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Immobilien/Projektfinanzierungen: Solides Ergebnis trotz hoher vorzeitiger Kreditrückführungen im VJ



Ergebnis vor Steuern Mio. €



Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
Nettoergebnis	197	-1%	196
davon Erträge	208	-4%	200
davon Risikovorsorge ²	-11	-58%	-4
Aufwendungen	-81	11%	-90
Ergebnis vor Steuern	116	-9%	106
Bilanzaktiva (Mrd. €)	28,7	8%	31,0

Ergebnis vor Steuern leicht **unter VJ** durch Nachlaufeffekte aus hohen vorzeitigen Kreditrückführungen im VJ

Weiteres Wachstum bei Immobilien- und Projektfinanzierungen – Finanzierungsvolumen auf über 29 Mrd. € gesteigert

Hohes und rentables Neugeschäft in der **gewerblichen Immobilienfinanzierung** mit 4,1 Mrd. €

Auch bei **Projektfinanzierungen hohes und rentables Neugeschäft** mit 0,9 Mrd. €, davon ca. 50% mit Bezug zu Erneuerbaren Energien

Aufwendungen durch fortgesetzte Wachstumsinitiativen **gestiegen**

Strategischer Fokus

Fortsetzung **Wachstumsstrategie** unter Beachtung Profitabilitäts- und Risikoaspekten

Differenzen rundungsbedingt

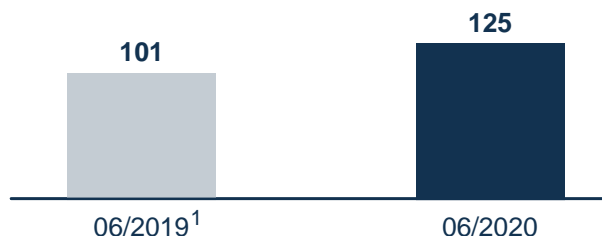
¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Kapitalmarktgeschäft: Starkes Kundengeschäft mit Absicherungs- und Anlageprodukten



Ergebnis vor Steuern
Mio. €



Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
Nettoergebnis	351	6%	372
davon Erträge	351	6%	372
davon Risikovorsorge ²	1	-5%	1
Aufwendungen	-250	-1%	-248
Ergebnis vor Steuern	101	23%	125
Bilanzaktiva (Mrd. €)	132,6	17%	155,0

Ergebnis vor Steuern dank starker operativer Entwicklung deutlich **über VJ**

Starkes Kundengeschäft mit Absicherungs- und Anlageprodukten

Insgesamt **gesteigerte Erträge** bei gleichzeitig **reduzierten Aufwendungen**

Gegenläufige Bewertungseffekte u.a. aus Marktverwerfungen der Corona-Krise

Anteil der nachhaltigen Assets unter Management der LBBW Asset Management bei **ca. 28%**

Refinanzierung zunehmend im **Green- und Social-Bereich**: Green Senior Non-Preferred (500 Mio. GBP) und zweiter Social Bond (1,0 Mrd. €)

Strategischer Fokus

Verbreiterung der Kundenbasis mit institutionellen Kunden und Sparkassen – Weitere **Automatisierungen**

Differenzen rundungsbedingt

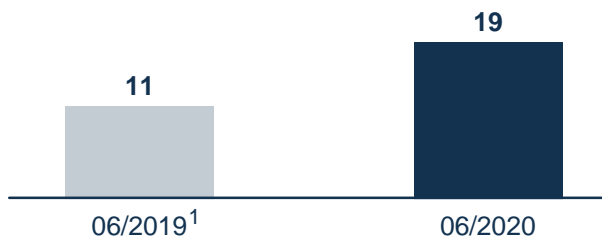
¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettozuführung von 0,5 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 0,6 Mio. €

Private Kunden/Sparkassen: Ausbau des Finanzierungsvolumens und starkes Wertpapiergeschäft



Ergebnis vor Steuern
Mio. €



Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
Nettoergebnis	268	-2%	263
davon Erträge	284	-8%	262
davon Risikovorsorge ²	-16	-	1
Aufwendungen	-257	-5%	-244
Ergebnis vor Steuern	11	69%	19
Bilanzaktiva (Mrd. €)	34,2	6%	36,1

Ergebnis vor Steuern deutlich über **VJ**

Ausbau des Finanzierungsvolumens v.a. im Förderkreditgeschäft mit Sparkassen sowie mit hochvermögenden Kunden

Ertragssteigerungen aus **Wertpapiergeschäft** stehen rückläufige Erträge im Vermittlungsgeschäft gegenüber

Risikovorsorge unter dem von größeren Einzelfällen belasteten **VJ** und mit Nettoauflösung

Aufwendungen deutlich **reduziert**

Strategischer Fokus

Angebot von **persönlicher Beratung** und **digitalen Kanälen**; laufende **Optimierung der Kundenschnittstelle** auch im Hinblick auf Kosteneffizienz

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

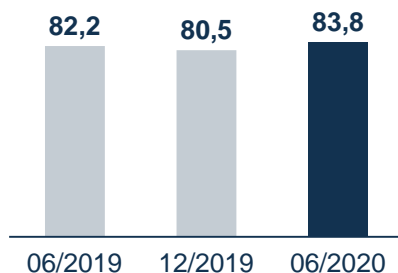
² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Agenda

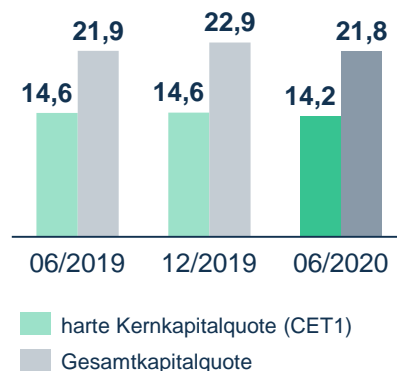
01	Strategische Ausrichtung	Seite 5
02	Ergebnisentwicklung	Seite 9
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 16
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 25
05	Anhang	Seite 28

Weiter komfortable Kapitalisierung trotz erster Belastungen aus Corona-Krise – alle Anforderungen deutlich erfüllt

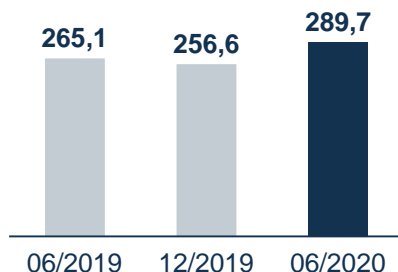
RWA
Mrd. €



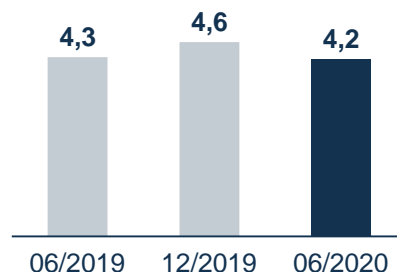
Kapitalquoten
Fully Loaded, %



Bilanzaktiva
Mrd. €



Leverage Ratio
%



RWA mit Anstieg auf **83,8 Mrd. €**

- Anstieg v.a. aus Re-Ratings, aber auch aus Wachstum im Kundengeschäft, neben operativen Effekten teilweise auch corona-abhängige Entwicklungen
- Gegenläufig u.a. Optimierungsmaßnahmen

Harte Kernkapitalquote mit Rückgang auf **14,2%**

- Rückgang v.a. infolge RWA-Entwicklung
- Dagegen Entlastung aus Erhöhung des harten Kernkapitals, v.a. aus Thesaurierungen
- Auch in Krise weiterhin komfortable Kapitalausstattung und **Anforderung von 8,98% deutlich übertroffen**

Bilanzaktiva mit Anstieg auf **289,7 Mrd. €**

- Anstieg neben Wachstum im Kundengeschäft und Stärkung des Liquiditätsportfolios v.a. aus Erhöhung Zentralbankguthaben im Rahmen der Teilnahme am Tenderprogramm der EZB (TLTRO-III) mit 20 Mrd. €

Leverage Ratio mit Rückgang auf **4,2%**

- Rückgang infolge der Bilanzsummenausweitung
- **Mindestanforderung** von 3,0% **deutlich übertroffen**

Differenzen rundungsbedingt

Corona-Auswirkungen auf RWA und Kapitalquoten bisher moderat – Wachstum und erste Re-Ratings als Treiber

RWA
Fully Loaded, Mrd. €

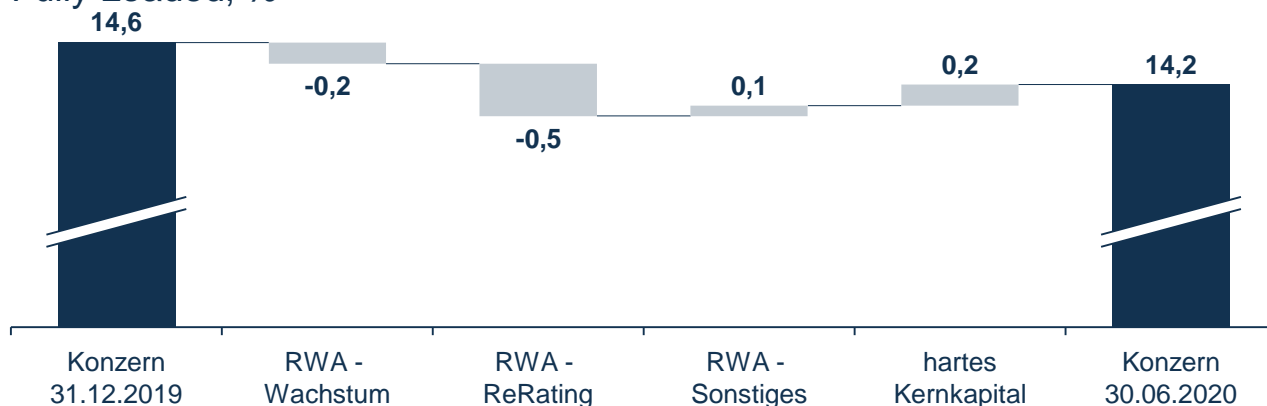


RWA mit Anstieg auf **83,8 Mrd. €**

- Neben operativen Effekten auch erste Auswirkungen der Corona-Krise spürbar
- Wachstum auch aus corona-abhängigen Unterstützungsleistungen für Kunden
- Re-Rating auch aus ersten corona-abhängigen Kundenentwicklungen
- Dagegen diverse Effekte mit reduzierender Wirkung, u.a. aus Optimierungsmaßnahmen

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Fully Loaded, %



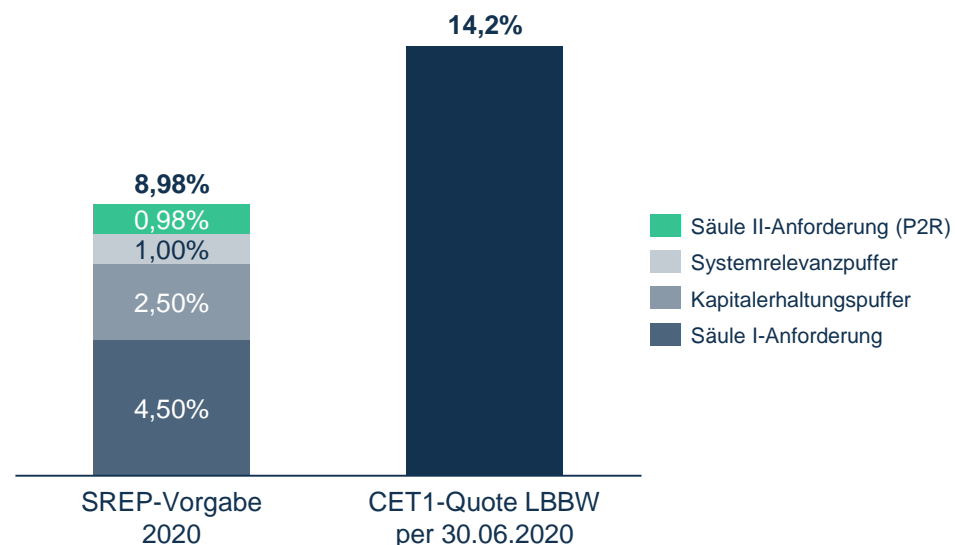
Harte Kernkapitalquote mit Rückgang auf **14,2%**

- RWA-Anstieg aus ersten Re-Ratings und Wachstum als wesentliche Treiber
- Entlastung u.a. aus RWA-Optimierungsmaßnahmen
- Zudem positive Wirkung durch Anstieg des harten Kernkapitals, v.a. aus Thesaurierungen

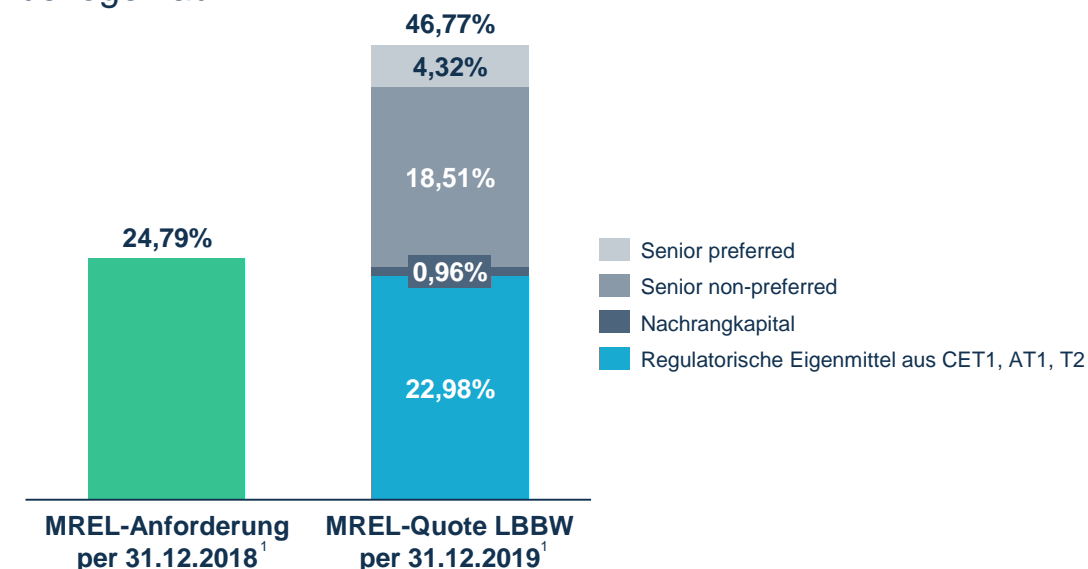
Differenzen rundungsbedingt

LBBW übertrifft CET1 SREP-Vorgabe sowie MREL-Anforderungen deutlich

CET1 SREP-Vorgabe und CET1-Quote der LBBW Fully Loaded, %



MREL-Anforderung und MREL-Quote der LBBW bezogen auf RWA



LBBW übertrifft SREP-Vorgabe deutlich

- Auch unter Berücksichtigung des zusätzlich vorzuhaltenden antizyklischen Kapitalpuffers
- Sowie der über die verpflichtende Anforderung hinausgehenden Säule II-Empfehlung (P2G)

LBBW übertrifft MREL-Anforderung erheblich

- Anforderung bezogen auf die gesamten Verbindlichkeiten und Eigenmittel („TLOF“)² bei 8,98%
- Hohe Qualität der Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten – Anforderung im Wesentlichen durch Eigenmittel erfüllt

Differenzen rundungsbedingt

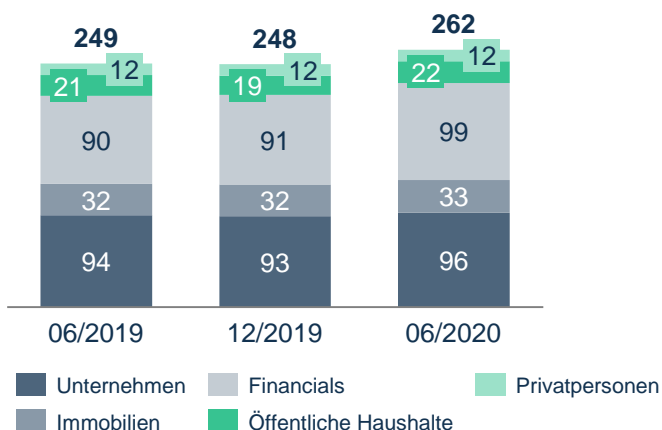
¹ Aktuellere Anforderung bzw. Quote liegt noch nicht vor

² Total Liabilities and Own Funds

Weiterer Ausbau des Exposures

Exposure nach Branchen

Mrd. €



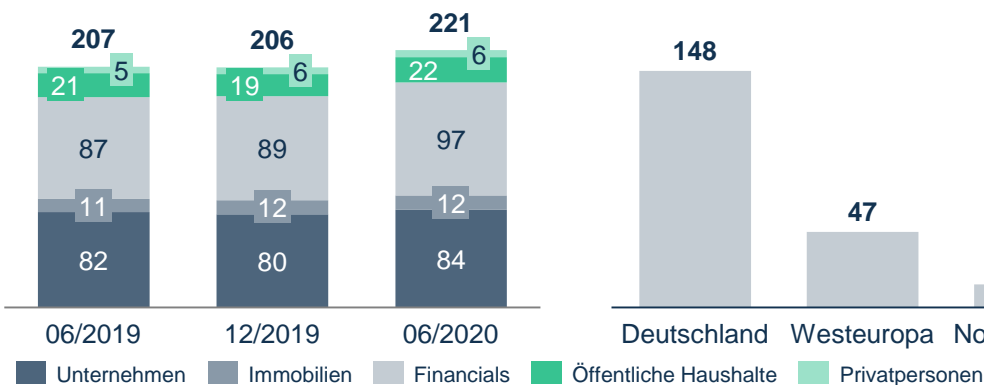
Exposure mit **Anstieg** auf 262 Mrd. €

- **Unternehmen:** nahezu alle Branchen mit Wachstum, v.a. Transport und Logistik, Handel und Konsumgüter sowie TM und Elektronik/IT
- **Financials:** Anstieg v.a. bei Sparkassen und Zentralbanken

Netto-Exposure (nach Abzug von Kreditsicherheiten) mit analoger Entwicklung; Erhöhung im Wesentlichen **in den Regionen** Deutschland und Nordamerika

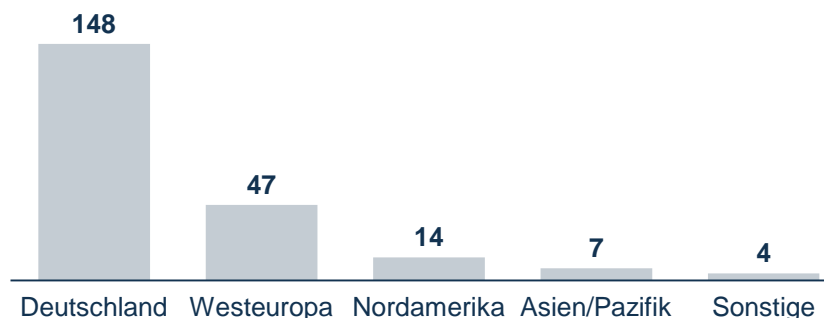
Netto-Exposure nach Branchen

Mrd. €



Netto-Exposure nach Regionen per 30.06.2020

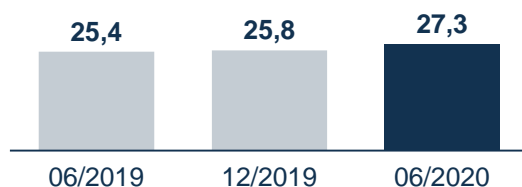
Mrd. €



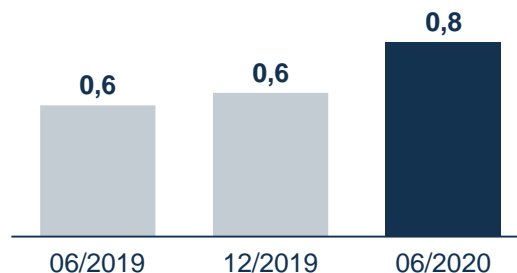
Differenzen rundungsbedingt

LBBW mit anhaltend hoher Qualität des Kreditportfolios

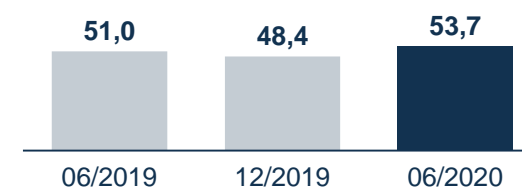
Ø-PD Netto-Exposure
bp



NPL-Quote¹
%



Coverage Ratio¹
%



Ø-PD Netto-Exposure gestiegen, aber weiter niedrig mit 27,3 bp

- Ca. 91% d. Netto-Exposures im Investmentgrade-Bereich

NPL-Quote mit Anstieg auf 0,8%, aber weiter auf niedrigem Niveau

- Anstieg NPL i.W. aus Einzelfall und Rückgang Kreditvolumen aus Methodik-Umstellung

Coverage Ratio erhöht sich auf 53,7%

- Bestand Risikovorsorge (nur NPL) i.W. durch Einzelfall ähnlich der NPL erhöht

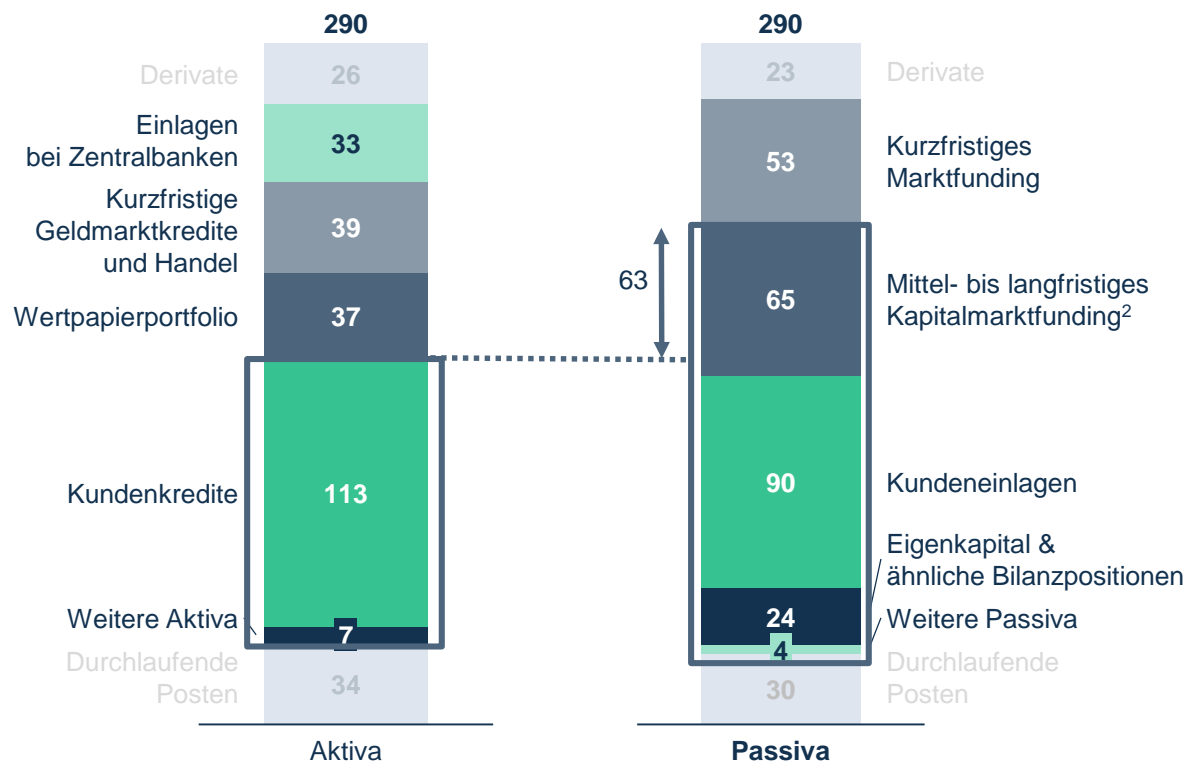
Differenzen rundungsbedingt

¹ gem. EBA-Definition; Methodikumumstellung per Stichtag 30.06.2020 führt zu deutlichem Rückgang Kreditvolumen (Total Loans)

Starke LBBW-Bilanz mit konservativer Refinanzierungsstruktur

LBBW Bilanz zum 30.06.2020

Mrd. €



Stabile Refinanzierungsquellen

- Funding der LBBW stammt zu 63% aus stabilen Refinanzierungsquellen¹
- Struktureller Passivüberhang
- Wertpapierportfolio besteht hauptsächlich aus "high quality liquid assets" (HQLA)
- Kurzfristige Geldmarktkredite und Handel im Wesentlichen kundenbezogen

Struktureller Liquiditätsüberschuss

- Stabile bzw. mittel- bis langfristige Passiva überschreiten mittel- bis langfristige Aktiva um 63 Mrd. €

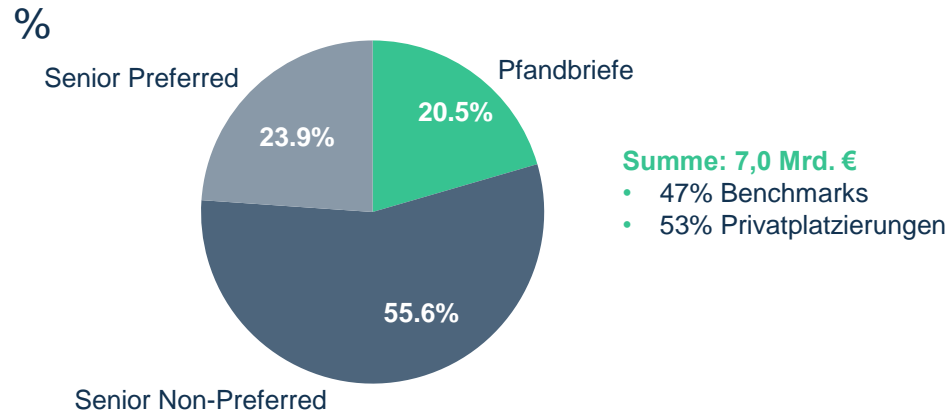
Differenzen rundungsbedingt

¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, Mittel-bis langfristiges Kapitalmarktfunding und weitere Passiva / Passiva ohne kurzfristiges Marktfunding, Derivate und durchlaufende Posten. Kundeneinlagen haben sich in der Vergangenheit als stabile Refinanzierungsquelle erwiesen

² Davon 20 Mrd. € aus Teilnahme an gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäften mit der Zentralnotenbank (TLTRO-III)

Kapitalmarktfunding 2020 auf breiter Produktbasis – Hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW

Kapitalmarktfunding¹ nach Produkten per 30.06.2020



Pfandbriefe

- Aufgrund Regulatorik i.W. im Benchmark-Format (damit als HQLA bei anderen Banken anrechenbar)

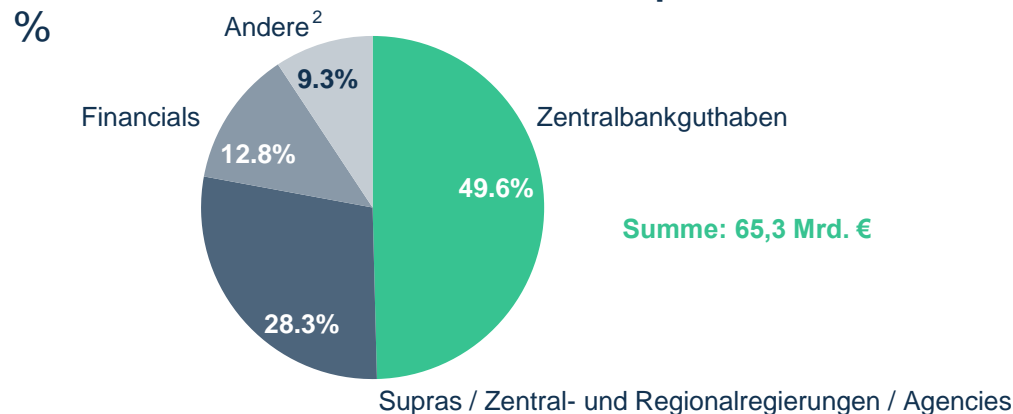
Senior Preferred

- Privatplatzierungen an Retail (Zertifikate) und an Institutionelle

Senior Non-Preferred

- 49% Privatplatzierungen in Deutschland und 51% Benchmark-Anleihen an internationale Investoren

Struktur der aufsichtsrechtlichen Liquiditätsreserve



LCR bei 142,3%; NSFR > 100%³

- Damit komfortabel über aufsichtsrechtlicher Anforderung
- Liquiditätsreserve insbesondere HQLA Kategorie 1 und sehr ausgewogen durch hohe Liquidität und gute Diversifizierung

Differenzen rundungsbedingt

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding und Prolongationen; EZB-Wechselkurse vom Endstichtag 30.06.2020; es handelt sich um Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr

² Beinhaltet insb. Level 2a Sovereigns, Corporate Bonds und Aktien

³ Sowohl gemäß aktueller Short-Term Exercise (STE) als auch gemäß zukünftigen CRR II Kriterien

Ratings reflektieren die gute Bonität und die erfolgreichen Nachhaltigkeitsaktivitäten der LBBW



Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2
Subordinate Rating	Baa2
Short-term Ratings	P-1
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekenspfandbriefe	Aaa



Long-term Issuer Default Rating	A-, negativ
Long-term Senior Preferred Debt Rating	A
Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Non-guaranteed Tier 2 Subordinated Debt Rating	BB+
Short-term Issuer Default Rating	F1
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenspfandbriefe	-



Gesamtnote C+ – alle Standards erfüllt – Einstufung „Prime“

- international Platz 4 von 209
- deutschlandweit Platz 2



82 von 100 Punkten

- international Platz 19 von 362



Gesamtnote „positiv“ (BB)

- europaweit Platz 2 im Landesbankensektor
- deutschlandweit Platz 1 von 10 im Landesbanken-/ Sparkassensektor



Bewertung „AA“

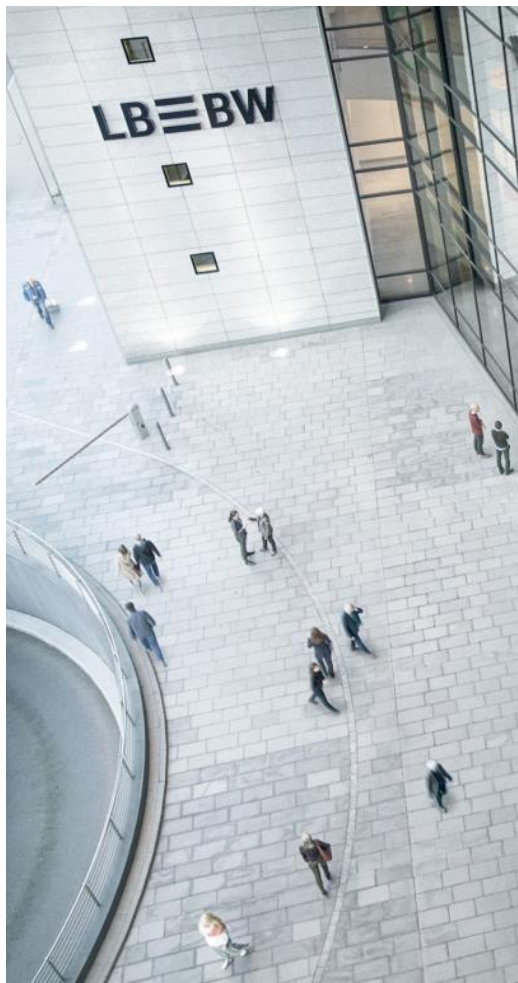


Ratings Stand: 28.08.2020

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 5
02	Ergebnisentwicklung	Seite 9
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 16
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 25
05	Anhang	Seite 28

Ausblick¹ 2020 – LBBW mit ihrer strategischen Positionierung und komfortablen Kapitalausstattung gut gerüstet



Gute operative Entwicklung in der Krise bestätigt die **strategische Positionierung** der **LBBW** als **mittelständische Universalbank** mit einem **kundenorientierten Geschäftsmodell**

Kapitalausstattung auch in der Krise **weiter sehr komfortabel** – LBBW konnte damit unverändert als **starker Partner ihrer Kunden** agieren und gleichzeitig den **eingeschlagenen Wachstumskurs** fortsetzen

Weiteres Vorantreiben der **Portfoliodiversifikation** – Stärkung der Fokusbranchen und Reduzierung von Branchenkonzentrationen

Herausforderndes Umfeld aus Niedrigzinsen, Wettbewerbsintensität und drastischen Auswirkungen der Corona-Krise – **Weitere Verschärfungen** im weiteren Jahresverlauf 2020 **erwartet**






Relevanz der definierten **strategischen Schwerpunkte Kapitaleffizienz** und **Prozesseffizienz** in Krise bestärkt

Weiteres Vorantreiben und Konsolidieren der Fortschritte bei den **strategischen Stoßrichtungen: Geschäftsfokus, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Agilität**

Belastbare Ergebnisprognose weiterhin **schwierig** – **LBBW** erwartet für das **Geschäftsjahr 2020** aber ein **positives Konzernergebnis vor Steuern**

¹ Basierend auf Berechnungen und Erwartungen des Managements

Strategische Ziele der LBBW sind unverändert – langfristige Profitabilität und solide Kapitalausstattung

	Langfristiges Zielbild	
 Langfristige Profitabilität	Return on Equity (vor Steuern)	~6%
 Nachhaltig gutes Rating	Externes Rating	A-Bereich
 Solide Kapitalausstattung	Harte Kernkapitalquote	~13%
	Gesamtkapitalquote	~18%
	Leverage Ratio	>4%
	MREL-Quote	unter Beobachtung
 Solide Liquiditätsausstattung	Liquidity Coverage Ratio	>110%
	Net Stable Funding Ratio	≥ 105%
 Steigerung der Effizienz	Cost Income Ratio	<60%

Agenda

01	Strategische Ausrichtung	Seite 5
02	Ergebnisentwicklung	Seite 9
03	Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	Seite 16
04	Ausblick und strategische Ziele	Seite 25
05	Anhang	Seite 28

LBBW-Konzern: Ergebnis deutlich unter VJ – Belastungen schlagen sich insbesondere im Segment UK nieder

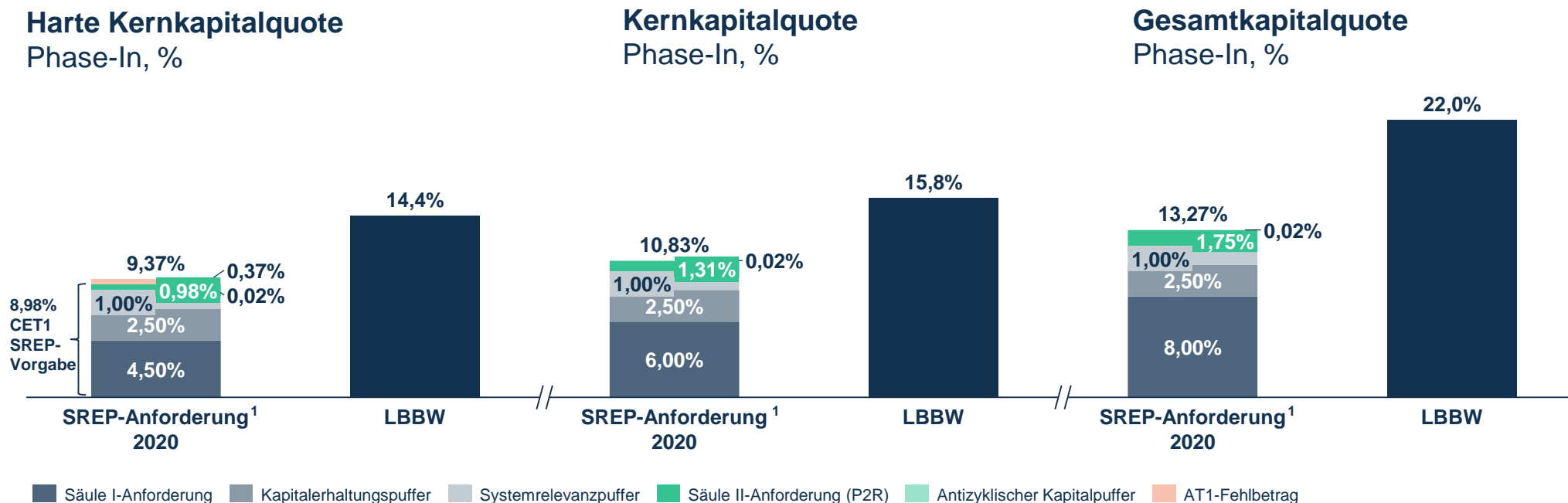
Konzern				Unternehmenskunden			Immobilien/ Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
06/2019 ¹	Δ %	06/2020	Mio. €	06/2019 ¹	Δ %	06/2020	06/2019 ¹	Δ %	06/2020	06/2019 ¹	Δ %	06/2020	06/2019 ¹	Δ %	06/2020	06/2019 ¹	Δ %	06/2020
811	7,6	872	Zinsergebnis	394	4,1	410	154	-3,2	149	97	81,5	177	155	-6,0	146	11	-	-9
279	-1,6	274	Provisionsergebnis	84	5,4	89	11	-4,7	10	67	8,1	73	120	1,9	122	-4	>100	-20
154	-	-182	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-13	>100	-230	-11	-27,7	-8	193	-36,9	122	-13	-88,7	-1	-3	>100	-64
-62	>100	-280	davon Risikovorsorge ²	-39	>100	-233	-11	-58,0	-4	1	-5,1	1	-16	-	1	3	-	-45
52	72,7	90	Sonstiges betriebliches Ergebnis	4	-	-1	44	2,6	45	-7	-	1	5	-	-4	6	>100	49
1.296	-18,6	1.055	Nettoergebnis	469	-42,9	268	197	-0,7	196	351	6,1	372	268	-1,9	263	10	-	-45
1.358	-1,7	1.336	davon Erträge	509	-1,5	501	208	-3,6	200	351	6,1	372	284	-7,7	262	8	-92,4	1
-967	-1,6	-952	Aufwendungen	-310	0,5	-311	-81	10,6	-90	-250	-0,8	-248	-257	-4,9	-244	-69	-15,5	-58
-864	-3,5	-834	davon Verwaltungsaufwendungen	-294	0,2	-295	-75	8,9	-82	-227	-2,8	-221	-255	-4,5	-244	-13	-	7
-102	15,5	-118	davon Bankenabgabe/Einlagensicherung	-15	5,1	-16	-7	29,5	-9	-23	18,8	-27	-2	-75,8	0	-56	18,0	-66
329	-68,7	103	Ergebnis vor Steuern	159	-	-43	116	-8,6	106	101	23,2	125	11	69,1	19	-59	75,5	-103
06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020	%	06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020	06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020	06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020	06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020	06/2019 ¹	Δ %-Pkte.	06/2020
5,1	-3,6	1,5	RoE	6,7	-	<0	13,6	-2,6	11,0	8,1	2,2	10,3	2,1	1,4	3,5	<0	-	<0
71,2	0,1	71,2	CIR	60,9	1,3	62,2	39,2	5,8	45,0	71,2	-4,6	66,5	90,6	2,7	93,3	>100	-	>100
06/2019	Δ %	06/2020	Mrd. €	06/2019	Δ %	06/2020	06/2019	Δ %	06/2020	06/2019	Δ %	06/2020	06/2019	Δ %	06/2020	06/2019	Δ %	06/2020
82,2	1,9	83,8	RWA	37,5	3,4	38,8	13,0	7,1	13,9	15,9	10,5	17,5	8,2	-0,5	8,1	7,8	-29,0	5,5
265,1	9,3	289,7	Bilanzaktiva	62,4	-0,7	62,0	28,7	8,1	31,0	132,6	16,9	155,0	34,2	5,6	36,1	7,2	-22,9	5,6

Differenzen rundungsbedingt

¹ VJ inkl. Anpassungen

² Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“. Zusätzlich entfällt für den LBBW-Konzern auf die Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ im laufenden Jahr eine Nettoszuführung von 0,6 Mio. € und auf das Vorjahr eine Nettoszuführung von 0,6 Mio. €, welche nahezu ausschließlich auf das Segment Kapitalmarktgeschäft entfällt mit einer Nettoszuführung von 0,5 Mio. € im laufenden Jahr und einer Nettoszuführung von 0,6 Mio. € im Vorjahr

Aktuelle SREP-Kapitalanforderungen für LBBW deutlich übertroffen



LBBW übertrifft SREP-Kapitalanforderungen auch während Corona-Krise deutlich

- CET1-Anforderung LBBW von 9,37% deutlich übertroffen – bestehend aus SREP-Vorgabe von 8,98% zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer und AT1-Fehlbetrag
- Temporäre Erleichterungen wie die Unterschreitung des Kapitalerhaltungspuffers und der Säule II-Empfehlung mussten dabei nicht in Anspruch genommen werden

Differenzen rundungsbedingt

¹ Für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren erwartet die EZB-Aufsicht darüber hinaus die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung (P2G)

Unveränderte Ausrichtung auf Wachstum Fokusbranchen und Abbau Automobil zur weiteren Portfoliodiversifizierung

Mio. €	12/2018		12/2019		06/2020		
	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Netto-Exposure	Anteil an Hauptbranche in %	Anteil an Konzern in %
Unternehmen	77.956	100%	79.846	100%	83.715	100%	38%
Automobil	13.525	17%	11.862	15%	12.101	14%	5%
Bauwirtschaft	6.637	9%	7.262	9%	7.646	9%	3%
Chemie und Rohstoffe	5.945	8%	6.942	9%	6.826	8%	3%
Handel und Konsumgüter	13.038	17%	12.812	16%	13.245	16%	6%
Industrie	9.350	12%	9.920	12%	10.182	12%	5%
Pharma und Gesundheitswesen	4.139	5%	4.468	6%	4.712	6%	2%
TM und Elektronik/IT	6.168	8%	6.541	8%	6.949	8%	3%
Transport und Logistik	5.862	8%	5.790	7%	6.664	8%	3%
Versorger und Energie	7.644	10%	8.060	10%	8.267	10%	4%
Sonstige	5.649	7%	6.189	8%	7.124	9%	3%
Immobilien	10.409	100%	12.223	100%	12.444	100%	6%
Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)	7.005	67%	8.883	73%	8.138	65%	4%
Wohnungswirtschaft	3.404	33%	3.340	27%	4.306	35%	2%

Differenzen rundungsbedingt

Fokusbranchen

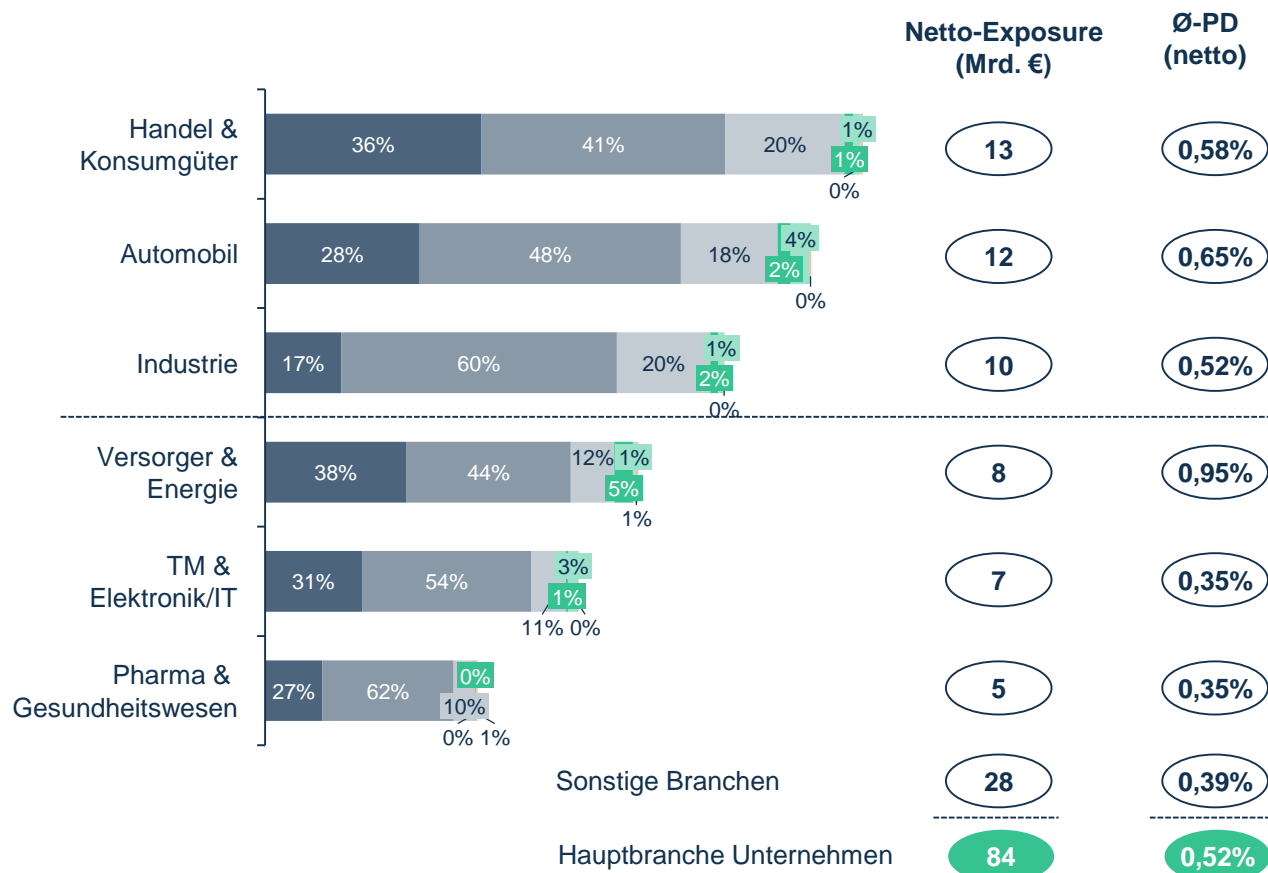
- Auch im ersten Halbjahr 2020 weiterer Anstieg des Netto-Exposures in Summe um +0,9 Mrd. €
- Trotz krisenbedingter Unterstützungsleistungen in anderen Branchen konnte Anteil am Unternehmensportfolio im ersten Halbjahr 2020 mit 24% konstant gehalten werden
- Damit seit 12/2018 in Summe mit deutlichem Wachstum um +2,0 Mrd. €
- Wachstumskurs wird weiterverfolgt

Automobil

- Gestarteter Abbau im ersten Halbjahr 2020 durch Corona-bedingtes Neugeschäft temporär ausgebremst (Netto-Exposure +0,2 Mrd. €)
- Dennoch Anteil am Unternehmensportfolio im ersten Halbjahr 2020 leicht reduziert auf 14% und damit Diversifizierung des Portfolios weiter vorangetrieben
- Damit seit 12/2018 in Summe mit Abbau um -1,4 Mrd. €
- An grundsätzlicher Abbaustrategie und Diversifizierungszielen wird festgehalten

Portfolioqualität im Unternehmensbereich in schwierigem wirtschaftlichen Umfeld leicht verschlechtert

Unternehmen: Aufteilung nach Ratingclustern (ausgewählte Branchen)
in % des Netto-Exposures 06/2020



■ RK1 ■ RK 2-5 ■ RK 6-10 ■ RK 11-15 ■ RK 16-18 ■ Sonstiges

Differenzen rundungsbedingt;
1 Original Equipment Manufacturers

Gesamtbranche Unternehmen

- Ø-PD (netto) ggü. 12/2019 um 8 bp verschlechtert
- Entwicklung über alle Branchen verteilt

Fokusbranchen

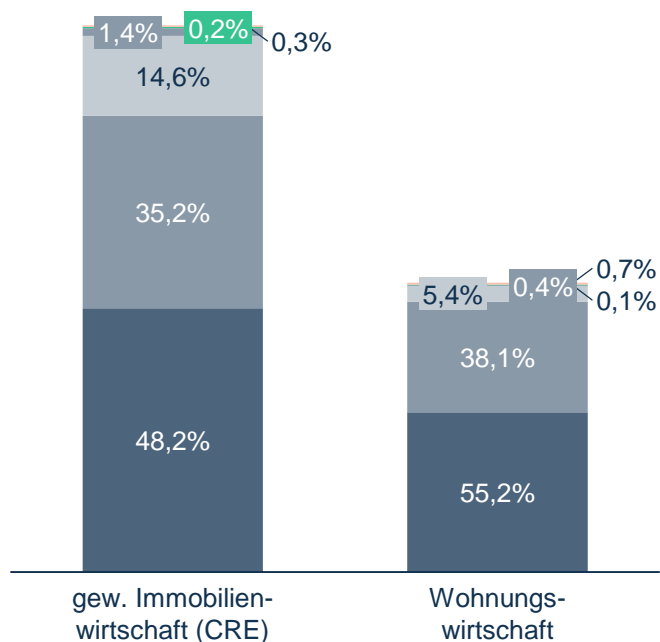
- Anteil Investmentgrade je >80%
- TM & Elektronik/IT sowie Pharma & Gesundheitswesen mit sehr geringer Ø-PD (netto)

Automobilbranche

- Anteil Investmentgrade bei 76%
- Vom Netto-Exposure entfallen
 - 46% auf Zulieferer
 - 26% auf Hersteller mit Schwerpunkt auf deutsche OEMs¹
 - 27% auf weitere Subbranchen

Unverändert gute Portfolioqualität im Immobilienportfolio

Immobilien: Aufteilung nach Ratingclustern in % des Nettoexposures 06/2020



■ RK1 ■ RK 2-5 ■ RK 6-10 ■ RK 11-15 ■ RK 16-18 ■ Sonstiges

Differenzen rundungsbedingt

Gesamtbranche Immobilien

- Ø-PD (netto) ggü. 12/2019 unverändert
- Regionaler Schwerpunkt liegt auf Deutschland, im Ausland auf ausgesuchten Metropolen in Großbritannien und den USA
- Nutzungsarten: Büro, Wohnen, Handel, Logistik

Weitere Immobilienfinanzierungen

- Weitere Immobilienfinanzierungen sind u.a. in der Hauptbranche Privatpersonen enthalten (ca. 52% des Netto-Exposure in Höhe von 6,2 Mrd. € entfallen auf Baufinanzierungen)

Auswirkungen Corona

- Von der Corona-Pandemie besonders betroffene Nutzungsarten (u.a. Hotels) im Portfolio meist nur als Beimischung enthalten
- Konservative Finanzierungsstrukturen mitigieren die Corona-induzierten Risiken

Glossar

Segmente des LBBW-Konzerns	UK = Unternehmenskunden; IPF = Immobilien/Projektfinanzierungen; KM = Kapitalmarktgeschäft; PK/SPK = Private Kunden/Sparkassen; CI/Überl./Kons. = Corporate Items/Überleitung/Konsolidierung
Aufwendungen	Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Erträge	Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge für Kredite und Wertpapiere + Sonstiges betriebliches Ergebnis
RoE	Return on Equity Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Maximum des geplanten durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals bzw. des durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals der laufenden Berichtsperiode
CIR	Cost Income Ratio Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge
Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.)
Nettoexposure	Exposure abzgl. Kreditsicherheiten
Ø-PD	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default)
NPL-Quote	NPL-Quote gem. EBA-Definition auf Basis Finrep; Non-Performing Loans / Kreditvolumen
Coverage Ratio	Coverage Ratio auf Non-Performing Loans gem. EBA-Definition auf Basis FinRep; Bestand Risikovorsorge und negative Fair-Value-Änderungen infolge von Kreditrisiken für Non-Performing Loans / Non-Performing Loans
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD $0,00\% \leq 0,10\%$; RK 2-5: PD $> 0,10\% \leq 0,48\%$ Non-Investment-Grade: RK 6-8: PD $> 0,48\% \leq 1,61\%$; RK 9-10: PD $> 1,61\% \leq 3,63\%$; RK 11-15: PD $> 3,63\% < 100\%$ Default: RK 16-18: PD = 100% Als Default werden Engagements ausgewiesen, für die ein Ausfallereignis gemäß CRR Art. 148. eingetreten ist Das Netto-Exposure wird vor Berücksichtigung von Risikovorsorge/Impairments dargestellt Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges Insb. bei kommunalverbürgten oder sparkassenavaliierten Geschäft sowie Kreditkarten
CE1 / AT1 / T2	CE1: Hartes Kernkapital (Core Equity Tier 1); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1); T2: Ergänzungskapital (Tier 2)
RWA	Risikogewichtete Aktiva
Kapitalquoten	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR und aktueller Erleichterungen in Reaktion auf das Coronavirus Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess
P2R	Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
P2G	Pillar 2 Guidance / Für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren erwartet die EZB-Aufsicht darüber hinaus die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung
Antizyklischer Kapitalpuffer	Zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer vorzuhalten, der durch hartes Kernkapital zu decken ist
SREP-Quote	Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process) In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G)) sowie ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen
MREL	Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities)
LCR	Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets
NSFR	Net Stable Funding Ratio; STE: Short Term Exercise; CRR II: Capital Requirements Regulation II

Ihre Experten und Ansprechpartner



Patrick Steeg
Managing Director
Head of Asset & Liability Management
+49 711 127-78825
Patrick.Steeg@LBBW.de

Andreas Wein
Head of Funding & Debt Investor Relations
+49 711 127-28113
Andreas.Wein@LBBW.de

LBBW
Bereit für Neues

Peter Kammerer
Head of Investor Relations
+49 711 127-75270
Peter.Kammerer@LBBW.de

Martin Rohland
Funding & Debt Investor Relations
+49 711 127-79393
Martin.Rohland@LBBW.de

Sabine Weilbach
Investor Relations
+49 711 127-75103
Sabine.Weilbach@LBBW.de